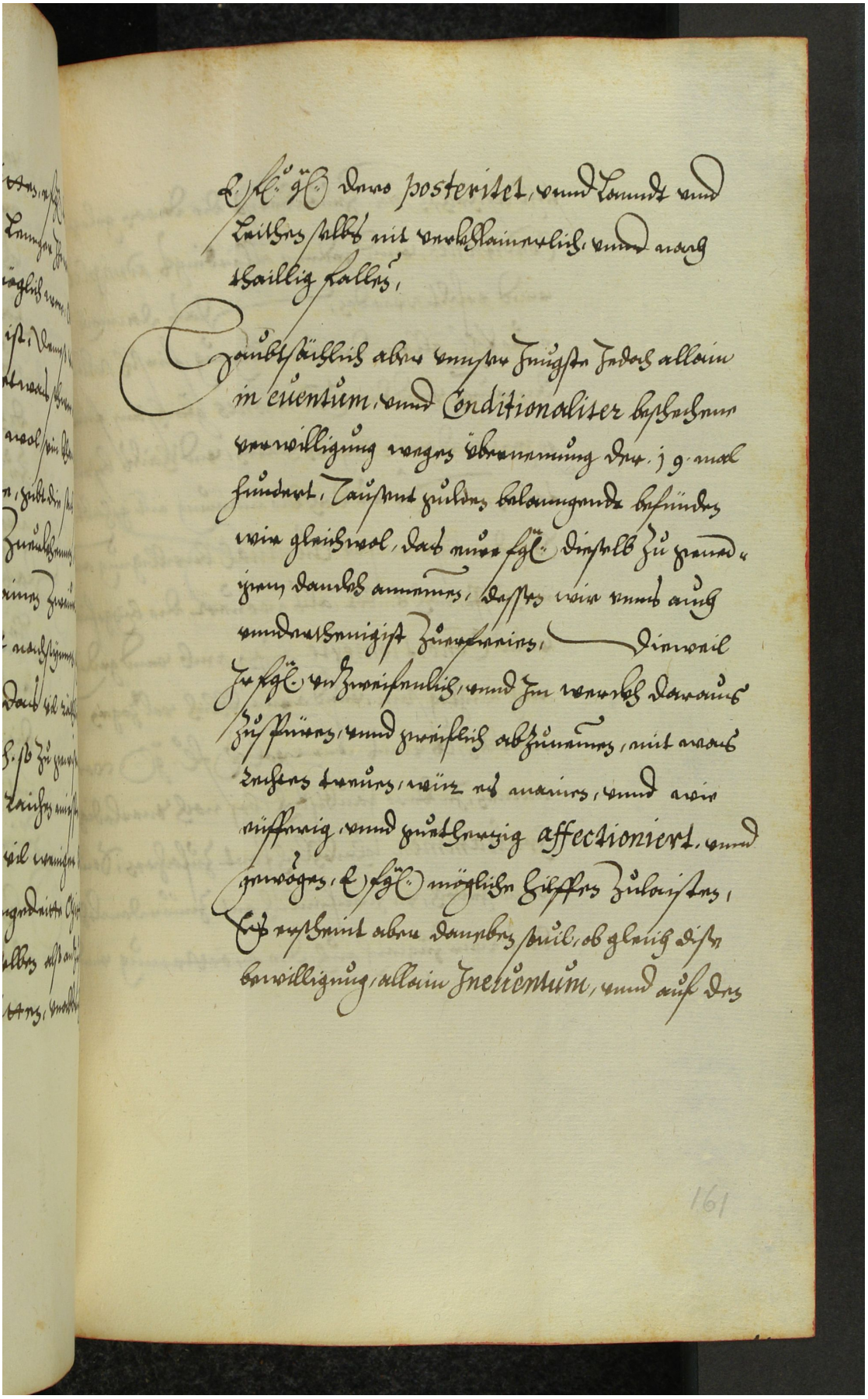
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



E. fl. gl. dero posteritet, vnnd Lanndt vnnd
Leithen selbs nit verkhlainerlich, vnnd nach
thaillig fallen,

Haubtsächlich aber vnnser Jnngste Jedoch allain
in euentum, vnnd Conditionaliter beschehene
verwilligung wegen übernemung der 19 mal
hundert, Tausent gulden belanngende befinden
wir gleichwol, das eure fgl. dieselb zu gnedi-
gem danckh annemen, dessen wir vnns auch
vnnderthenigist zuerfreien, Dieweil
Jr fgl. vnzweifenlich, vnnd Jm werckh daraus
zuspüren, vnnd greiflich abzunemen, mit was
rechten treuen, wirz es mainen, vnnd wie
eüfferig, vnnd guethertzig affectioniert, vnnd
gewogen, E. fgl. mögliche hilffen zulaisten,
Es erscheint aber daneben souil, ob gleich dise
bewilligung, allain Jneuentum, vnnd auf den

161